

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der Upstalsboom**

**Jever, 1.1819 - 2.1819[?]**

XXV. Leserräthsel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-5329**

## XXV.

## Leseeräthsel.

Vor einem unsrer schwarzen Bäre —  
 Zu Aarich? Feber? gilt wohl gleich! —  
 Kam einst auf einer stolzen . . . Stute  
 Ein Reuter, schön geschmückt und reich.

Bescheiden, wie ich immer ehre  
 Des Fremden unbekanntem Rang,  
 Lud ich ihn höflich, daß er . . . wähle  
 Den frohen Kreis bey Wein und Sang.

Er that's, und mit dem Gaste kehre  
 Zurück ich in den vollen Saal,  
 Als auf die Freiheit Deutscher . . . Wimpel  
 Mit Hoch! man leerte den Pokal.

Er trank es mit, doch als dem Heere  
 Der Deutschen Sieger Lob erscholl,  
 Da rief er stolz: „Wer glaubt der . . . Lüge?“  
 Sein Auge sprühete Zorn und Groll.

Denn, daß ich kurz es dir erkläre,  
 Wie Deutscher Sinn ihn so verdros,  
 Es war des nahen Dorfes . . . Schulze,  
 Und nur als Franzmann blieb er groß.

## XXVI.

### Auflösung des Räthfels im vorigen Hefte.

Sah't ihr sie nicht, die tapfern Streiter  
Vom Ural, unsre Stadt durchziehen?  
Da wurde jeder Busen weiter,  
Und jedes Auge glänzte heiter,  
Und jede Sorge floh dahin.  
Denn in des Busens Tiefe schallte:  
„Jetzt wird es besser!“ herrlich strahlte  
Uns eine heitre Zukunft an;  
Und, ohne noch das „Wie?“ zu kennen,  
Und das „Wodurch?“ uns laut zu nennen,  
Fühl't's Jeder: Ich bin Deutscher Mann!  
Durch glatte Worte nicht und Bitten  
Ward Freiheit uns und Recht erstritten;  
Durch Einigkeit und Heldenmuth.  
Für Vaterland und Recht und Glauben!  
War da die Lösung. Nicht auf Schrauben,  
Mahnt uns erschlagner Brüder Blut,  
Steh' Hermanns Enkel fester Bund;  
Nein! auf der Wahrheit Felsengrund.

Drum, wenn der Sinn für Recht und Ehre  
Entschlummern will, und die Chimäre  
Sich lügt zum Engel, — denn sie läßt  
Sich schaun in täuschenden Gestalten! —  
Sollst du den Deutschen Sinn erhalten,  
Dann laß nicht unser Blut erkalten,  
Dann halt uns wach, Kosacken - Fest!